

	<p>Object: Kettenmaschine 9</p> <p>Museum: Industriedenkmal Jakob Bengel Wilhelmstraße 42 a 55743 Idar-Oberstein 06781-27030 info@jakob-bengel.de</p> <p>Collection: Maschinen und Werkzeuge</p> <p>Inventory number: 71026</p>
--	---

Description

Die Erfindung der Kettenmaschine stellte gegen Ende des Jahrhunderts eine enorme technische Innovation dar, war die Herstellung von Uhr- und Schmuckketten noch bis ins späte 19. Jahrhundert reine Handarbeit. Eine der ersten, aus England stammende Kettenmaschine soll 1888 in Oberstein aufgestellt worden sein. Eine von Mechanikermeister Hauschild 1902 konstruierte Kettenmaschine stellte einen weiteren Fortschritt der maschinellen Kettenherstellung dar. Es sollte jedoch noch einige Jahre dauern, bis die maschinelle Kettenherstellung von Anker-, Panzer-, Erbs- und Fassonketten den Qualitätsanspruch der Handarbeit erreichte.

Bei den Kettenmaschinen handelt es sich um äußerst komplizierte Bewegungsmaschinen. Bedienung und Instandhaltung der Kettenmaschinen mussten daher von gelernten Mechanikern vorgenommen werden. Die hier abgebildete Kettenmaschine ist um 1912 hergestellt worden.

Basic data

Material/Technique:	Gusseisen; Stahl / gegossen, gefräst, gedreht, geschraubt
Measurements:	Länge: 620 mm, Höhe: 385 mm, Breite: 492 mm

Events

Created	When	Before 1920
	Who	Jakob Bengel
	Where	Oberstein

Keywords

- Chain
- Machine
- Mechanics
- Pliers

Literature

- Christianne Weber-Stöber (2002): Art Déco Schmuck. Stuttgart